

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

Die meisten Bürgerinnen und Bürger gehen davon aus, dass nahe Familienangehörige für sie automatisch Regelungen treffen oder Unterschriften leisten können, wenn sie - vielleicht auch nur vorübergehend - selbst nicht mehr in der Lage dazu sind. Das stimmt nicht! Selbst Kinder und Ehegatten müssen dazu vorher von Ihnen mit einer (Vorsorge-)Vollmacht legitimiert worden sein. Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie bestimmen, wer in Ihrem Namen handeln darf und notwendige Entscheidungen für Sie trifft. Der Bevollmächtigte muss herbei überlegen, wie Sie entscheiden würden, wenn Sie selbst handeln könnten. Die Erteilung einer Vorsorgevollmacht ist Vertrauenssache. Das wichtigste ist bedingungsloses Vertrauen zum Bevollmächtigten, da die Vorsorgevollmacht oft über viele Jahre ausgeübt wird, wenn Sie z.B. erkrankt sind und dadurch Ihre Angelegenheiten nicht mehr selber regeln können. Der Bevollmächtigte wird vom Betreuungsgericht nicht kontrolliert. Zur wirksamen Erteilung einer Vorsorgevollmacht ist es erforderlich, dass der Vollmachtgeber voll geschäftsfähig ist. Bitte setzen Sie sich in Zweifelsfällen (z.B. beginnende Demenz) vorab mit uns in Verbindung, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Das vorliegende Datenblatt dient zur Vorbereitung eines Notartermins. Damit wir Ihre Wünsche sachgerecht beurkunden können, sind wir auch darauf angewiesen, dass Sie uns möglichst alle Informationen und Absprachen mitteilen. Bitte nehmen Sie sich Zeit, das Datenblatt genau auszufüllen und alle Angaben zu machen, was in der notariellen Urkunde geregelt werden soll.

Die Datenblätter sind für den Standardfall erstellt worden. Sollten Sie weitere Informationen auch von weiteren Rechtsberatern (z.B. von Steuerberatern und Rechtsanwälten) für uns haben, so teilen Sie uns diese bitte mit.

Sollten Sie bei einzelnen Feldern des Datenblattes nicht weiterwissen, vermerken Sie dies mit einem Fragezeichen. Wir werden wegen der unklaren Punkte Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Nach Rücksendung des Datenblattes werden wir Sie wegen eines Termins zur Beurkundung kontaktieren.

Bitte bringen Sie unbedingt einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zum Notartermin mit. Zum Beurkundungstermin müssen nur Sie als Vollmachtgeber erscheinen.

1. Vollmachtgeber	
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
PLZ / Ort	
Straße	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch _____

2. Bevollmächtigter		
	Bevollmächtigter 1	Bevollmächtigter 2
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
PLZ / Ort		
Straße		
Telefon		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch _____	<input type="checkbox"/> deutsch _____
Verwandtschaftsverhältnis zum Vollmachtgeber	<input type="checkbox"/> Kind <input type="checkbox"/> Ehepartner <input type="checkbox"/> eingetragener Lebenspartner/in _____	<input type="checkbox"/> Kind <input type="checkbox"/> Ehepartner <input type="checkbox"/> eingetragener Lebenspartner/in _____
	Bevollmächtigter 3	Bevollmächtigter 4
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
PLZ / Ort		
Straße		
Telefon		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch _____	<input type="checkbox"/> deutsch _____
Verwandtschaftsverhältnis zum Vollmachtgeber	<input type="checkbox"/> Kind <input type="checkbox"/> Ehepartner <input type="checkbox"/> eingetragener Lebenspartner/in _____	<input type="checkbox"/> Kind <input type="checkbox"/> Ehepartner <input type="checkbox"/> eingetragener Lebenspartner/in _____

3. Unternehmen	
Ist der Vollmachtgeber unternehmerisch tätig?	
<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja. Der Vollmachtgeber ist Inhaber/Gesellschafter folgender Firma:	
<p>(Zur Prüfung, ob und inwieweit Sie eine Vollmacht in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten erteilen können, benötigen wir eine Kopie des Gesellschaftsvertrags, da dieser oftmals den Kreis der Bevollmächtigten einschränkt.)</p>	

4. Patientenverfügung	
Haben Sie bereits eine Patientenverfügung handschriftlich erstellt?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

5. Zentrales Vorsorgeregister	
Möchten Sie Ihre Vorsorgevollmacht registrieren lassen?	
<input type="checkbox"/> Ja (empfohlen)	<input type="checkbox"/> Nein

6. Unterlagen		
Kopie des Personalausweises	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht

7. Sonstiges

8. Entwurfs-/Beurkundungsauftrag	
Hiermit beauftrage ich die Notarin Jessica Bier mit der Erstellung des Entwurfes und Beurkundung gemäß den obenstehenden Angaben. Ich trage die Kosten des Verfahrens, auch wenn es nicht zu einer Beurkundung / Unterzeichnung kommt (GNotKG KV 21300 ff). Den Urkundenentwurf übersenden Sie bitte an:	
<input type="checkbox"/> Vollmachtgeber	<input type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Post
<input type="checkbox"/> Folgende Bevollmächtigte: _____	<input type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Post
<input type="checkbox"/> Weitere Personen: _____	<input type="checkbox"/> per E-Mail: _____ <input type="checkbox"/> per Post: _____
Datum:	Unterschrift: